

Orpington

- Orpington
- Gewicht Hahn: 4kg
- Gewicht Henne: 3,5kg
- Bruteigewicht: mind. 55g
- 1. Jahr: 150 – 180 Eier

Ihr Herkunftsland können die Orpington Hühner nicht verheimlichen, entstammen sie doch William Cook vom englischen Hof Orpingtonhouse, der diese schweren Hühner Ende des 19. Jahrhunderts kreierte. Hierzu bediente er sich der erst im Jahr 1872 eingeführten Hühnerrasse Croad-Langshan und den ursprünglich aus Spanien stammenden Minorka Hühnern. Da die beiden Rassen aufgrund von Fehlern für Ausstellungszwecke nicht geeignet waren, begann Cook mit der Züchtung einer ganz neuen Rasse, in die er noch weitere Hühnerrassen, unter anderem [Plymouth Rocks](#), einkreuzte. 1886 stellte er die neue Hühnerrasse dann erstmals vor, stieß obschon der gewöhnungsbedürftigen Optik dieser Hühner jedoch nicht sofort auf Begeisterung.



Erst als sich die hervorragenden Eigenschaften als Nutz- und Ausstellungstier herauskristallisierten, fanden die Orpington Hühner Zuspruch. Zwar wurde das Orpington bereits wenige Jahre nach der ersten öffentlichen Ausstellung von William Cook auch in Deutschland gezeigt, seinen Siegeszug sollte es jedoch erst 20 Jahre später antreten. Ein großer Verdienst entfällt dabei auf den Gründer und Vorsitzenden des eigens gegründeten Sondervereins, Walter Gasch aus Dresden. Er trug maßgeblich zum Aufstieg dieser Hühnerrasse in Deutschland bei.

Farben der Orpington Hühner

Am Anfang standen die schwarzen Orpington Hühner, danach folgten die Farbschläge Weiß, Gelb, Porzellan, Schwarz-Weißgescheckt, gestreift, Blau, Rot und letztendlich rebhuhnfarbig. Am weitesten verbreitet sind dabei die gelben Orpington Hühner, obschon auch Gelb-Schwarzgesäumt und birkenfarbige, sowie die rosenkämmigen Orpington in Gelb und Schwarz zu den anerkannten Farbschlägen für diese Hühnerrasse gelten. Derzeit in Dänemark bereits anerkannt, befindet sich das kennfarbige Orpington in Deutschland noch im Zulassungsverfahren, was, sofern die Zulassung erfolgreich wird, insgesamt 13 Farbschläge für die Orpington Hühner macht. Die Augenfarbe der Orpington ist ebenso vielfältig, wie die Pracht ihres Gefieders und reicht von schwarz bis orangerot. Ohrklappen und aufrecht stehender, niedriger Einfachkamm sind, je nach Farbschlag, von leuchtend roter bis blassroter Farbe.

Körperbau der Orpington Hühner

Auf den ersten Blick erinnern Orpington Hühner eher an einen flauschigen Würfel, als an ein echtes Huhn. Doch genau so sieht der Rassestandard es für sie vor.



Ein großes, kräftiges Huhn von breiter Form, wobei Körperhöhe und –breite nahezu die gleichen Maße aufweisen. Ein echter Federwürfel eben! Die tief angesetzte Brust verrät dabei schon den Verwendungszweck der Orpington Hühner, denn sowohl breite Brust, als auch der gut entwickelte Bauchteil lassen hervorragende Lege- und Masteigenschaften vermuten. Hahn und Henne des Orpington unterscheiden sich dabei hinsichtlich ihres Körperbaus kaum. Lediglich der sehr breite, kurze und volle Schwanz, sowie Kehllappen und Kamm des Hahns unterscheidet ihn, neben seiner Größe, von der Orpington Henne – vom Gefieder einmal abgesehen. Mit einem Gewicht von bis zu 4 Kilogramm sind Orpington Hähne schon sehr stattliche Erscheinungen, dennoch stehen ihnen die Hennen an Gewicht kaum etwas nach. Auch sie können es auf bis zu 3,5 Kilogramm Lebendgewicht bringen.

Faszination der 12 Farbschläge



gelb



schwarz



weiß



rebhuhnfarbig gebändert

c/o Demler / Proll.



rot



birkenfarbig



blau-gesäumt



gelb-schwarz-gesäumt

und der rosenkämmigen Orpington



schwarz-weiß gescheckt



braun-porzellanfarbig



gestreift



kennfarbig

c/o Demler / Proll.

Rosenkamm



gelb



schwarz

Temperament und Eignung

Orpington Hühner sehen nicht nur aus wie vorzügliches Wirtschaftshühner, sie sind auch welche. Der schnelle Wuchs, das ruhige Temperament und die gute Mastfähigkeit machen sie zum idealen Fleischhühnern, die durch große, wohlschmeckende Fleischmengen beeindrucken. Allerdings neigen die Orpington Hühner, und hier vor allem die Hennen, zur Verfettung, wenn der Besitzer es mit dem [Füttern](#) zu gut meint. Doch nicht nur als Fleischlieferant sind die Orpington Hühner in der Idealbesetzung, auch wenn es ums Eier legen geht, machen die Hennen eine gute Figur. Rund 130 bis 160 Eier legen sie über das Jahr verteilt und das, auch in den Wintermonaten. An die Haltung stellen die zutrauliche Orpington dabei kaum Ansprüche. Durch ihre schlechten Flugeigenschaften, was wohl mit der Figur und dem hohen Gewicht der Hühner zu erklären ist, genügt eine knappe, meterhohe Einzäunung. Auch an den [Hühnerstall](#) stellen Orpington Hühner kaum Ansprüche, ein geringes räumliches Platzangebot reicht ihnen vollkommen aus. Mit ihrer Robustheit und Härte punkten sie ebenfalls und auch in der Brut zeigen sich Orpington Hühner von der besten Seite. Die Hennen brüten zuverlässig und führen ihre [Küken](#) mit größter Sorgfalt.

Küken der Orpington Hühner



Foto: Katharina Walder, CH

Achtung Urheberrecht! Ohne ausdrückliche Genehmigung unsererseits dürfen weder Textpassagen noch Fotos kopiert, verlinkt oder auf andere Arten verwendet bzw. genutzt werden!

Fotos: c/o Demler/Proll. www.sv-orpington.de & www.demler-alzey.de